Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2010 Nr. 29 Veröffentlichungsdatum: 26.10.2010

Seite: 548

Verordnung zur Änderung der Versorgungszuständigkeitsverordnung

20323

Verordnung zur Änderung der Versorgungszuständigkeitsverordnung

Vom 26. Oktober 2010

Auf Grund des Beamtenversorgungsgesetzes in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung vom 16. März 1999 (BGBI. I S. 322, 847, 2033), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Juli 2006 (BGBI. I S. 1652), sowie des § 80 Absatz 3 des Landesbeamtengesetzes vom 21. April 2009 (GV. NRW: S. 224), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. November 2009 (GV. NRW: S. 570), wird verordnet:

Artikel 1

Die Versorgungszuständigkeitsverordnung vom 22. März 1978 (GV. NRW. S. 150) in der durch Artikel 14 der Verordnung vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 837) geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird nach dem Wort "Beamtenversorgungsgesetzes" die Angabe "(BeamtVG)" eingefügt

2. § 3 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

"(2) Für die Wahrnehmung der Befugnisse des Versorgungsträgers nach § 219 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) vom 17. Dezember 2008 (BGBI. I S. 2586, 2587), für die Erteilung von Auskünften nach § 220 FamFG und für die Festsetzung des Kapitalbetrages nach § 58 BeamtVG in der am 31. August 2006 geltenden Fassung ist die in § 1 genannte Behörde zuständig."

3. In § 3 Absatz 4 wird folgender Satz 2 angefügt:

"Dies gilt auch für die Festsetzung, Zahlung, Einziehung und Erstattung von Abfindungen und weiteren Zahlungsansprüchen nach dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrenwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S. 137)."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Oktober 2010

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore Kraft

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung

Sylvia Löhrmann

Der Finanzminister

Dr. Norbert Walter-Borjans

Die Ministerin für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr

Harry Kurt Voigtsberger

Der Minister für Inneres und Kommunales

Ralf Jäger

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales

Guntram Schneider

Der Justizminister

Thomas Kutschaty

Der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Johannes Remmel

Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Svenja Schulze

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport,

Ute Schäfer

Die Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara Steffens

GV. NRW. 2010 S. 548